

Philipps



Universität
Marburg

Im Fachbereich Medizin, Institut für Virologie, ist zum 01.10.2019 befristet bis zunächst 31.12.2020, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören Arbeiten in der virologischen Grundlagenforschung im Rahmen eines DFG geförderten Sonderforschungsbereichs(SFB 1021). Das Projekt B04 untersucht den Einfluss von Wirtzellfaktoren bei der Infektion von Epithelzellen durch das hochpathogene Nipavirus. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin zellbiologische, molekularbiologische und virologische Untersuchungen unter normalen (BSL-2) und höchsten Sicherheitsbedingungen (BSL-4).

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Humanbiologie, Biowissenschaften oder Biologie sowie eine Promotion im Fach Virologie oder Zellbiologie. Fundierte Erfahrungen in der Analyse Virusinfizierter Zellen mittels qPCR und konfokaler Laserscannmikroskopie werden erwartet. Da die Arbeiten zu einem großen Teil in Laboratorien der Sicherheitsstufe 4 (BSL-4) durchgeführt werden müssen, sind Erfahrungen im Arbeiten mit infektiösen Viren (mindestens Sicherheitsstufe BSL-3) von Vorteil. Erfahrungen mit Reverse-Genetik-Systemen und mit primären Epithelzellkulturen sind erwünscht.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30.08.2019 unter Angabe der Kennziffer fb20-0156-wmz-2019 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, Institut für Virologie, Frau Prof. Dr. Andrea Maisner, Hans-Meerwein-Str. 2, 35043 Marburg oder in einer PDF-Datei an maisner@uni-marburg.de.